

Museum für Naturkunde

Pressemitteilung

Zeitreise per Mausclick

Die Auswertung zur Grabung in Chemnitz–Hilbersdorf hat bereits begonnen. Das Team nahm während der Grabungszeit fast 11.000 Messungen von Funden und weiteren geologischen Strukturen im dreidimensionalen Raum auf. So konnte erstmals ein virtuelles 3D-Modell zur Grabung entstehen. Es eröffnet Forschungsperspektiven von unvorstellbarer Bedeutung.

Die Kisten sind eingelagert. Die Auswertung hat begonnen. Die zahlreichen Fossilien müssen wieder ausgepackt und geordnet, präpariert, dokumentiert und inventarisiert werden. Beim Anblick der über 700 Kisten ist das komplette Bild eines „Versteinerten Waldes“ unvorstellbar. Ein virtuelles 3D-Modell lässt dies in naher Zukunft vielleicht schon Wirklichkeit werden.

Volker Annacker (Wissenschaftlicher Volontär) entwickelte auf Basis der Feldmessungen und einer Software, mittels dieser digitalen Umgebungen geschaffen werden können, ein erstes virtuelles 3D-Modell der Ausgrabungsstelle.

Das 3D-Modell ermöglicht uns zu erleben, wie der „Versteinerte Wald“ vor 290 Millionen Jahren aussah. Man könnte quasi per Mausclick in das Ökosystem jener Zeit reisen. Wie groß ist ein Baumfarn? Wo haben die Tiere gelebt? Was ist mit ihnen während des Vulkanausbruchs geschehen?

Die Forschungsperspektiven anhand des Modells scheinen bisher grenzenlos. Es könnte beispielsweise der komplette „Versteinerte Wald“ mit seinen Pflanzen und Bewohnern rekonstruiert werden. Anhand der Lage der Fundstücke können Rückschlüsse auf Intensität, Ablauf und Fließrichtung des Vulkanausbruchs getroffen werden. Derartige Erkenntnisse wären für die Wissenschaft von einem unschätzbaren Wert.

Im Rahmen des „20th International Workshop on Plant Taphonomy“ (25.–27. März) in Dresden wird das virtuelle 3D-Modell erstmals einem Expertenkreis vorgestellt. Der paläobotanische Workshop widmet sich der Fossilwerdung von Pflanzen. Die Vertreter des Museums für Naturkunde berichten in einem Vortragsblock über das von der VolkswagenStiftung geförderte Forschungsprojekt „Versteinerter Wald Chemnitz“. Im nächsten Jahr wird der Workshop in Chemnitz stattfinden.

Wer die Fortschritte der Forschung verfolgen möchte oder mehr über das Projekt „Versteinerter Wald Chemnitz“ erfahren möchte, hat durch eine Kurzfilm-Reihe auf YouTube die Möglichkeit dazu. Einen Link finden Sie unter www.naturkunde-chemnitz.de. Alle Neugierigen haben außerdem die Möglichkeit das virtuelle 3D-Modell während der kommenden Museumsnacht live zu erleben.

V.i.S.d.P.

Andreas Bochmann

Leiter Öffentlichkeitsarbeit/ Marketing

DASTietz

Eigenbetrieb der Stadt Chemnitz

Moritzstraße 20

09111 Chemnitz

Tel. 0371-488 4352

bochmann@dastietz.de

Betriebsleiter Bernd Ruscher

Registergericht Chemnitz

HRA 5408